

OFRA meldet erfreuliche Auftragslage

Zuwächse bei Klinik-, Schul- und Krankenhausbau / Neueinstellungen

■ **Beverungen.** Einen erfreulichen Auftragseingang verzeichnet das Beverunger Unternehmen Ofra Generalbau, Produzent industriell vorgefertigter Systemgebäude. Bereits nach Abschluss des ersten Quartals kann eine ganzjährige Auslastung der Produktionskapazitäten als gesichert angesehen werden. Durch die Ausrichtung des Unternehmens auf den Gewerbe- und öffentlichen Bau profitiert Ofra sowohl von der regen Investitionstätigkeit der deutschen Wirtschaft als auch vom Anstieg der kommunalen Bauausgaben.

Das Ofra-Vertriebsteam unter der Leitung von Geschäftsführerin Angela Reiß erzielte in allen wichtigen Absatzsegmenten Erfolge, wobei die größten Aufträge im Bereich Klinik- und Krankenhausbau platziert werden konnten. Weiter wird Ofra auch im Segment „Schulen und Kindergärten“ in diesem Jahr wieder bundesweit Bauten errichten. Daneben gingen interessante Aufträge aus dem Bereich Büro- und Hotelbau sowie für

**Heimische
Wirtschaft
im Mittelpunkt**

Funktionsgebäude wie Wetterstationen ein, weshalb Ofra zuversichtlich in die Zukunft blickt. Dazu tragen die anhaltende Investitionsneigung der privaten Wirtschaft, die steigende Nachfrage nach Büroge-

bäuden, sowie die prognostizierte Entwicklung des öffentlichen Baus zum „zweiten Standbein der Baukonjunktur“ bei. Durch die gute Auftragslage konnten mehrere Neueinstellungen erfolgen.



Eröffnung in Scheidegg: Das von Ofra errichtete Paracelsus-Klinikum in Scheidegg/Allgäu wurde in diesem Monat von Andreas Küster (Vertriebsleiter Ofra) und Eva Stolte (Architektin Ofra) an Dr. med. Manfred Georg Krukemeyer (Gesellschafter) und Assessor Peter Clausing (Geschäftsführer Paracelsus-Kliniken Deutschland, v. l.) übergeben.

FOTO: OFRA